

Nörderberg – sicheres Lösch- und Beregnungswasserbecken Senn am Egg fertiggestellt



Das Becken mit Mehrfachfunktion hat ein Gesamtvolumen von 450 m³, wovon 250 m³ für Löschwasserzwecke vorgesehen sind und 200 m³ für Beregnungswasser genutzt werden können. Die Speisung des Beckens erfolgt mittels der bestehenden Wasserentnahmekonzession der Interessentschaft Moser Lahn aus dem Senn am Egg Bach. Mitglieder der Interessentschaft sind Buchlechner, Senn am

Egg, Berghof, Zeisalter, Ausserzeisalter, Kohlstatt, Hafendle und Obermoar. Schwierig gestaltete sich die Errichtung der Fassungsstelle, da sie durch Rutschungen größtenteils verlegt war. Herzstück des Beckens ist der Hubschrauberlandeplatz mit ca. 400 m². Durch die zentrale Lage des Füllplatzes sind alle Teile des Marlinger Berges mit einer Flugzeit von 2-3 Minuten erreichbar, so der Bürger-

meister, Walter Mairhofer. Außerdem wurden im Bereich der landwirtschaftlichen Hofstellen Senn am Egg, Berghof und Buchlechner Feuerlöschhydranten aufgestellt. Die Löschwasserleitung ist ca. 1 km lang. Die Kosten wurden zu 55 % dem Bereich Löschwasser und zu 45 % auf die Beregnung aufgeteilt. Vom Amt für Bergwirtschaft gab es einen Beitrag von 80 %, den Restbetrag teilten

sich Gemeinde und Private auf. Das Becken wurde von der Firma Marx und das Leitungsnetz sowie die Fassungsstelle von der Firma Mair errichtet. Projektant war Ing. Stefan Baldini. Für die technische Abwicklung des Projektes war der Obmann des Bodenverbesserungskonsortiums Marling Berg, Karl Geiser, verantwortlich. Johann Geier, Zeisalter, hatte die Baubegleitung über.

